

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Montagefreundlichkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Lesen der Montageanleitung

Die Montageanleitung wurde gründlich gelesen und analysiert, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Schritte und Hinweise klar verstanden wurden. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Reihenfolge der Montageschritte sowie den Sicherheitshinweisen geschenkt, um Fehler während der Montage zu vermeiden.

Schritt 2: Vorbereitung der Werkzeuge

Es wurden alle gängigen Haushaltswerkzeuge wie Schraubenzieher, Maßband und eventuell benötigte zusätzliche Hilfswerkzeuge sorgfältig ausgewählt und bereitgelegt. Dabei wurde überprüft, ob die Werkzeuge in einwandfreiem Zustand sind, um einen reibungslosen Ablauf der Montage sicherzustellen.

Schritt 3: Anbringen der Sicherung

Die Sicherung wurde entsprechend den Anweisungen an den vorgesehenen Stellen des Schrankes montiert. Besonderes Augenmerk wurde auf die korrekte Ausrichtung und die Festigkeit der Befestigungsmittel gelegt, um sicherzustellen, dass die Sicherung ordnungsgemäß funktioniert und stabil ist.

Schritt 4: Überprüfung der Stabilität

Nach Abschluss der Montage wurde die Stabilität der Sicherung durch gezielte Zug- und Drucktests überprüft. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Sicherung festen Halt bietet und keine locker sitzenden Teile vorhanden sind, die die Funktionalität beeinträchtigen könnten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Montage wurde in weniger als 10 Minuten erfolgreich abgeschlossen, ohne auf Probleme zu stoßen. Alle erforderlichen Schritte der Anleitung wurden problemlos und effizient abgearbeitet.

90 Punkte: Die Montage wurde innerhalb von 10 bis 15 Minuten durchgeführt, wobei nur minimale Schwierigkeiten auftraten. Kleinere Anpassungen konnten ohne Verzögerung vorgenommen werden.

80 Punkte: Die Montage nahm 15 bis 20 Minuten in Anspruch, wobei einige Anpassungen nötig waren, um die sichere Befestigung zu gewährleisten.

70 Punkte: Die Montage dauerte 20 bis 25 Minuten und erforderte mehrere Anpassungen, um die Stabilität der Sicherung sicherzustellen.

60 Punkte: Die Montagezeit betrug 25 bis 30 Minuten, begleitet von erheblichen Schwierigkeiten und wiederholtem Anpassen, um vermeidbare Probleme zu beheben.

50 Punkte: Die Montage überstieg die 30-Minuten-Marke und stieß auf mehrere Hindernisse, die die Fertigstellung verzögerten.

40 Punkte: Die Anweisungen waren unklar, sodass improvisierte Schritte nötig waren, um die Montage abzuschließen.

30 Punkte: Es war notwendig, zusätzliche spezielle Werkzeuge zu verwenden, die ursprünglich nicht aufgeführt waren.

20 Punkte: Die nach der Montage geprüfte Sicherung erwies sich als nicht stabil und erfüllte nicht die erforderlichen Sicherheitsstandards.

10 Punkte: Es war nicht möglich, die Montage erfolgreich durchzuführen, auch nicht mit improvisierten Mitteln oder zusätzlichen Anpassungen.

2. Widerstandsfähigkeit gegen Ziehen und Drücken

Testdurchführung:

Schritt 1: Anbringen der Sicherung

Im ersten Schritt wurde die Sicherung gemäß den Herstellerangaben fest an der Schranktür montiert. Hierbei wurde darauf geachtet, dass alle Befestigungselemente korrekt und fest sitzen, um eine realistische Grundlage für die nachfolgenden Tests zu schaffen.

Schritt 2: Ziehtest

Im zweiten Schritt des Tests übte ein erwachsener Tester gleichmäßigen und konstanten Zug auf die Schranktür aus. Dies geschah, um zu prüfen, wie gut die Sicherung dem Zug standhalten kann. Es wurde darauf geachtet, dass der Zug gleichmäßig und in der gleichen Richtung ausgeübt wird, um konsistente Ergebnisse zu gewährleisten.

Schritt 3: Drucktest

Im dritten Schritt wurde Druck auf die Schranktür ausgeübt. Dies diente dazu, die Widerstandsfähigkeit der Sicherung gegen ein Aufdrücken der Tür zu überprüfen. Der Druck wurde ebenfalls gleichmäßig verteilt, um sicherzustellen, dass die Sicherung unter realistischen Bedingungen getestet wird.

Schritt 4: Wiederholung der Tests

Die zuvor genannten Tests wurden mehrfach wiederholt, um die Konsistenz der Ergebnisse zu überprüfen und sicherzustellen, dass die Sicherung in verschiedenen Durchläufen gleich reagiert. Diese Wiederholungen stärken die Aussagekraft der Ergebnisse, da sie nachweisen, dass die Sicherung nicht nur bei einem einzelnen Testdurchlauf, sondern auch bei mehrfachen Belastungen zuverlässig ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Sicherung hält sowohl starkem Zug als auch starkem Druck durchgehend ohne jedwede Beeinträchtigung und verschwindend geringer Bewegung stand.

90 Punkte: Bei starkem Zug ist lediglich eine minimale Bewegung der Sicherung zu bemerken, die jedoch keine funktionelle Beeinträchtigung darstellt.

80 Punkte: Die Sicherung zeigt leichte Bewegungen, wenn starker Zug angewandt wird, bleibt jedoch stets in ihrer Verriegelungsposition, ohne sich zu entriegeln.

70 Punkte: Es kann eine spürbare Bewegung festgestellt werden, jedoch bleibt die Funktion der Sicherung ungestört und sie bleibt an ihrem Platz.

60 Punkte: Die Sicherung lockert sich bei der Anwendung von Zug, jedoch nur geringfügig, ohne dass eine vollständige Entriegelung stattfindet.

50 Punkte: Unter starker Zugbelastung zeigt die Sicherung signifikante Schwächen, die ihre Funktionalität beeinträchtigen könnten.

40 Punkte: Die Sicherung löst sich aus der Verriegelungsposition, wenn starker Zug angewandt wird, und kann so nicht mehr den Schutz bieten.

30 Punkte: Bei einer moderaten Zugkraft löst sich die Sicherung von der Schranktür und verliert ihren Halt.

20 Punkte: Die Sicherung bleibt nur bei geringem Zug in Position, bietet aber keinerlei Widerstand gegen etwas stärkere Kraftanwendungen.

10 Punkte: Bereits beim ersten Anziehen fällt die Sicherung von der Schranktür ab und kann keinerlei Schutz bieten.

3. Schwierigkeit der Entriegelung für Kinder

Testdurchführung:

Schritt 1: Installieren der Sicherung

Die Sicherung wurde gemäß den Anweisungen des Herstellers korrekt an einem Standardschrank befestigt. Es wurde überprüft, dass die Sicherung fest sitzt und ordnungsgemäß funktioniert, um die Testbedingungen für den Entriegelungstest zu gewährleisten.

Schritt 2: Beobachtungstest mit Kindern

Ein Kind im Alter von 2-4 Jahren wurde ausgewählt, um zu versuchen, die Sicherung zu entriegeln. Während des Versuches wurde das Kind aus sicherem Abstand beobachtet, um einerseits Eingreifen zu vermeiden und andererseits die Sicherheit des Kindes zu gewährleisten.

Schritt 3: Testwiederholung mit mehreren Kindern

Der gleiche Test wurde mit einer Gruppe von mehreren Kindern in derselben Altersgruppe wiederholt, um die Variabilität der Ergebnisse zu überprüfen und eine aussagekräftige Bewertung der Schwierigkeitsstufe der Entriegelung zu erhalten.

Schritt 4: Dokumentation der Versuche

Während des Tests wurden die Anzahl der erfolgreichen Entriegelungsversuche sowie die benötigte Zeit für jeden Versuch sorgfältig dokumentiert. Jede Entriegelung, ob erfolgreich oder nicht, wurde vermerkt, um die Effektivität der Sicherung zu quantifizieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn kein Kind in der Lage ist, die Sicherung zu entriegeln, was auf eine sehr hohe Sicherheit hinweist.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn es nur einem einzigen Kind gelingt, die Sicherung, und das nur mit erheblichen Schwierigkeiten, zu entriegeln.

80 Punkte: Diese Punktzahl reflektiert Situationen, in denen wenige Kinder mehr als 5 Minuten benötigen, um die Sicherung zu entriegeln, was auf eine hohe Schwierigkeit der Sicherung hinweist.

70 Punkte: Eine Bewertung mit 70 Punkten erfolgt, wenn einige Kinder nach mehreren Minuten der Anstrengung die Sicherung entriegeln können.

60 Punkte: Erreicht wird diese Punktzahl, wenn mehrere Kinder die Sicherung in weniger als 3 Minuten entriegeln können, was eine mittlere Schwierigkeit anzeigt.

50 Punkte: Eine Punktvergabe von 50 erfolgt, wenn ein Großteil der Kinder in der Lage ist, die Sicherung innerhalb von 1 bis 2 Minuten zu entriegeln.

40 Punkte: Diese Punktzahl entspricht der Beobachtung, dass viele Kinder die Sicherung in weniger als einer Minute entriegeln können.

30 Punkte: Eine Bewertung von 30 Punkten weist darauf hin, dass die Sicherung für die Kinder keine wirkliche Herausforderung darstellt.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird verwendet, wenn die Sicherung von den Kindern sofort nach Beginn des Tests entriegelt wird.

10 Punkte: Diese niedrigste Punktzahl wird vergeben, wenn die Sicherung von allen Kindern ohne nennenswerte Anstrengung entriegelt werden kann.

4. Kompatibilität mit verschiedenen Schranktypen

Testdurchführung:

Schritt 1: Auswahl der Schränke

Im ersten Schritt des Tests wurden verschiedene Schranktypen identifiziert und ausgewählt, wobei darauf geachtet wurde, eine repräsentative Auswahl an Materialien wie Holz, Metall und Kunststoff abzudecken. Dies stellt sicher, dass die Sicherung unter verschiedenen Bedingungen getestet wird.

Schritt 2: Montage der Sicherung an jedem Schranktyp

In diesem Schritt wurde die Sicherung entsprechend den bereitgestellten Anleitungen an jedem der ausgewählten Schranktypen angebracht. Die Montage wurde sorgfältig durchgeführt, um die Handhabung zu simulieren, die in einer realen Anwendungssituation vorkommen könnte.

Schritt 3: Funktionstest

Nach der Montage wurde die Funktion der Sicherung an jedem Schranktyp getestet. Ziel war es zu überprüfen, ob die Sicherung reibungslos funktioniert, ohne dabei den Schranktyp zu beeinflussen oder zusätzliche Anpassungen vorzunehmen.

Schritt 4: Dokumentation der Kompatibilität

Abschließend wurde die Kompatibilität zwischen der Sicherung und jedem getesteten Schranktyp dokumentiert. Dabei wurde insbesondere erfasst, welche Auswirkungen die Montage auf die Funktionalität der Schränke hatte und ob Anpassungen erforderlich waren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Sicherung bei allen Schranktypen ohne jegliche Anpassungen perfekt funktioniert.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Sicherung mit minimalen, unauffälligen Anpassungen an allen Schranktypen eingesetzt werden kann.

80 Punkte: Diese Punktzahl erhält die Sicherung, wenn sie nach Anpassungen bei der Mehrheit der Schranktypen kompatibel ist.

70 Punkte: Punkte für die Sicherung werden vergeben, wenn sie mit etwa der Hälfte der Schranktypen funktioniert.

60 Punkte: Dies wird vergeben, wenn die Sicherung nur mit bedeutenden Anpassungen an Schranktypen passt.

50 Punkte: Die Sicherung erhält diese Punktzahl, wenn sie nur an einige, aber nicht alle Schranktypen ohne Probleme passt.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Sicherung problemlos nur an einem Schranktyp befestigt werden kann.

30 Punkte: Die Punktzahl wird vergeben, wenn die Sicherung bei mehreren Schranktypen spezielle Anpassungen erfordert.

20 Punkte: Dies bedeutet eine sehr eingeschränkte Kompatibilität, bei der die Sicherung kaum anwendbar ist.

10 Punkte: Diese Punktzahl bedeutet, dass die Sicherung an keinem der getesteten Schranktypen effektiv passt.

5. Reinigung und Entfernung

Testdurchführung:

Schritt 1: Verschmutzung der Sicherung

In diesem Schritt wurde die Sicherung absichtlich mit haushaltsüblichen Substanzen wie Staubpartikeln, Fingerabdrücken und Essensresten verunreinigt. Diese Art von Verschmutzung simuliert alltägliche Umstände, unter denen eine Sicherung in einem Arbeits- oder Haushaltsumfeld verschmutzen könnte.

Schritt 2: Reinigung mit haushaltsüblichen Mitteln

Nachdem die Sicherung verschmutzt war, wurde sie anschließend mit einem feuchten Tuch behandelt. Dieses Tuch war in milder Seifenlauge oder einem anderen geeigneten, haushaltsüblichen Reinigungsmittel getränkt, um die Verunreinigungen von der Oberfläche der Sicherung zu entfernen.

Schritt 3: Überprüfung der Reinigung

Nach der Reinigung wurde eine Sichtprüfung durchgeführt, um die Effektivität der Reinigungsmaßnahmen zu bewerten. Dabei wurde überprüft, ob Rückstände sichtbar blieben und in welchem Maße die Oberfläche von den Verschmutzungen befreit werden konnte.

Schritt 4: Wiederholung der Reinigung

Diese Reinigungsprozedur wurde mehrfach wiederholt, um die Beständigkeit und Langlebigkeit der Sicherung gegen wiederholte Reinigungsprozesse zu evaluieren. Besonderes Augenmerk wurde auf das Material der Sicherung gelegt und wie es sich unter diesen Testbedingungen verhält.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Sicherung wird vollkommen und mühelos von jeglichen Verschmutzungen befreit, ohne Rückstände oder benötigte wiederholte Reinigungsschritte.

90 Punkte: Es bleiben minimale Spuren von Verunreinigungen sichtbar, die jedoch beim Test kaum ins Gewicht fallen und keinen weiteren Reinigungsprozess erfordern.

80 Punkte: Leichte Rückstände sind nach der Reinigung erkennbar, diese können jedoch bei einer oder einigen wenigen zusätzlichen Reinigungsvorgängen vollständig entfernt werden.

70 Punkte: Nach einem erstmaligen Reinigungsprozess bleiben sichtbare Rückstände vorhanden, die weitere Reinigungsmaßnahmen notwendig machen.

60 Punkte: Um eine zufriedenstellende Beseitigung der Verunreinigungen zu erreichen, sind mehrere Reinigungsversuche nötig.

50 Punkte: Die Reinigung erweist sich als schwierig, es bleiben auffällige Verunreinigungen bestehen, die nicht innerhalb der Kurzzeittests entfernt werden können.

40 Punkte: Während der Reinigung zeigt das Material der Sicherung offensichtlich Abnutzungserscheinungen, die über den normalen Verschleiß hinausgehen.

30 Punkte: Der Reinigungsprozess beeinträchtigt die Funktionalität der Sicherung merklich, was sich nachteilig auf deren Gebrauch auswirkt.

20 Punkte: Es ist nahezu unmöglich, die Verunreinigungen zu entfernen, und selbst nach mehreren Versuchen bleiben diese größtenteils bestehen.

10 Punkte: Während des Reinigungsprozesses wird die Sicherung beschädigt, was ihre weitere Nutzung unmöglich macht.